

Bedienungs- und Installationsanleitung

Elektro-Warmwasserspeicher
VEN 5/5 U classic
VEN 5/5 U exclusiv
VEN 5/5 O classic
VEN 5/5 O exclusiv

DE/AT

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Allgemeines **3**

1.1 Hinweise zur Dokumentation 3
1.2 Verwendete Symbole 3
1.3 Lieferumfang 4
1.4 Werksgarantie 5
1.5 CE-Kennzeichnung 5

2 Sicherheitshinweise / Vorschriften **6**

2.1 Sicherheitshinweise 6
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
2.3 Regeln und Normen 8

3 Bedienung **9**

3.1 Temperaturwähler 9
3.2 Energiespartipps 9
3.3 Betrieb 10
3.4 Pflege und Inspektion 10
3.5 Störungsbehebung 10

4 Installation **11**

4.1 Installationsort 11
4.2 Geräte- und Anschlussabmessungen 11
4.2.1 Untertischgerät 11
4.2.2 Übertischgerät 12
4.3 Gerät aufhängen 13
4.4 Wasseranschlussarmaturen 13
4.5 Füllen des Speichers 14
4.6 Elektrischer Anschluss 14

5 Inbetriebnahme **15**

5.1 Gerät in Betrieb nehmen 15
5.2 Betrieb 15
5.3 Temperatureinstellbereich begrenzen 16
5.4 Außerbetriebnahme 16

6 Wartung und Reparatur **17**

6.1 Wartung 17
6.2 Inspektion 17
6.3 Störungsbehebung 17
6.4 Ersatzteile 17

7 Kundendienst **18**

7.1 Werkskundendienst Deutschland 18
7.2 Werkskundendienst Österreich 18

8 Technische Daten **19**

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Dokumentation

Mit Ihrem Elektro-Warmwasserspeicher VEN haben Sie ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant erworben. Um alle Vorteile des Gerätes nutzen zu können, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und lesen Sie vor Gebrauch insbesondere die Kapitel Allgemeines, Sicherheit und Bedienung sorgfältig durch. Die Kapitel enthalten alles Wissenswerte über das Gerät und geben Hinweise auf mögliche Vaillant Zubehöre, die Ihnen den Umgang mit Ihrem Gerät noch weiter erleichtern werden.
Bewahren Sie diese Anleitung gut auf, und geben Sie sie an einen Nachbesitzer weiter.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Achtung!
Die Kapitel Installation, Inspektion und Wartung dieser Anleitung sind nur für anerkannte Fachhandwerker bestimmt!

1.2 Verwendete Symbole

Beachten Sie bitte bei der Bedienung und Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Installationsanleitung.
Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



Gefahr!
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben.



Achtung!
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt.



Hinweis!
Anwendungsempfehlung.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität.

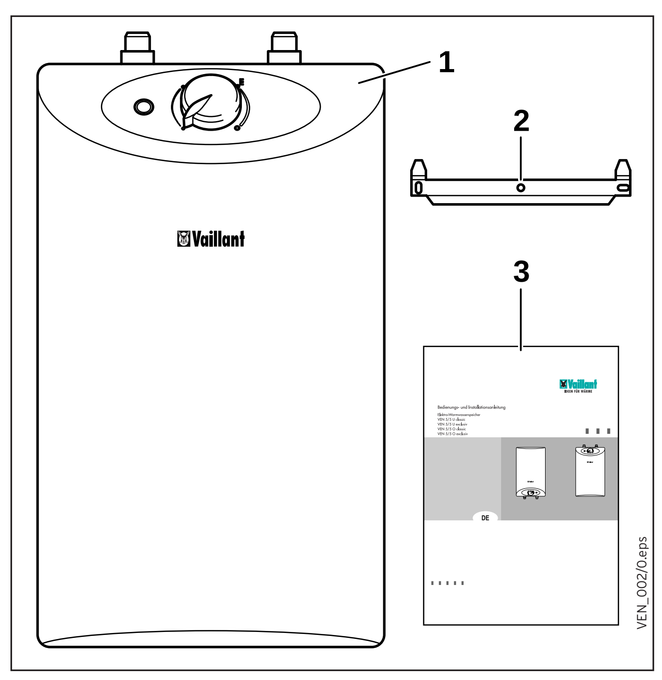


Abb. 1.1 Lieferumfang VEN 5/5 U Untertischgerät

1.3 Lieferumfang



Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit!

Der Wandhalter befindet sich an Ihrer Bedienungs- und Installationsanleitung.

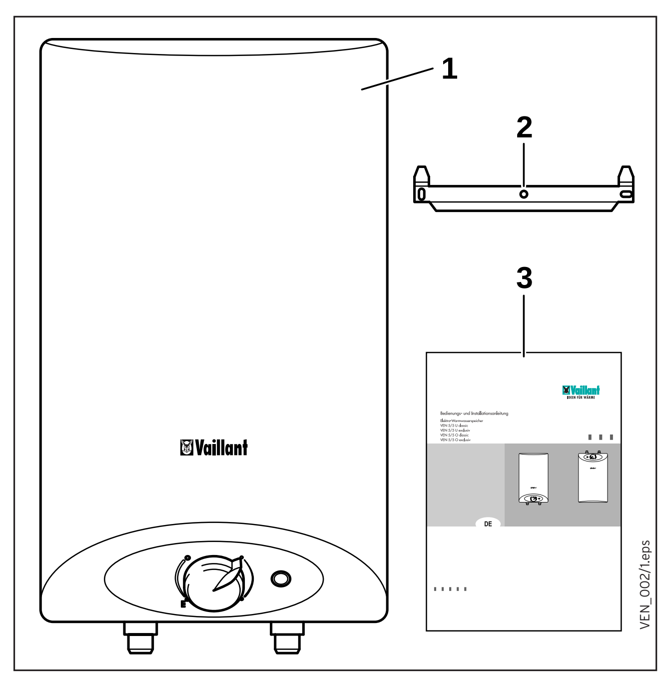


Abb. 1.2 Lieferumfang VEN 5/5 O Übertischgerät

Position	Anzahl	Benennung
1	1	Gerät
2	1	Wandhalter
3	1	Bedienungs- und Installationsanleitung

Tabelle 1.1 Lieferumfang

1.4 Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu den Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt ein Jahr; in diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Garantie.
Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerker. Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbehebung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadensersatz. Diese Werksgarantie gilt in der Bundesrepublik Deutschland und in Österreich.

CE

1.5 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß Tabelle Technische Daten auf S. 19 die grundlegenden Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates) und der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) erfüllen und dem geprüften Baumuster entsprechen.

2 Sicherheitshinweise/Vorschriften

Die Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.



Achtung!
Die Geräte dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Entspricht das Wasser nicht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung, können Beschädigungen des Gerätes durch Korrosion nicht ausgeschlossen werden.



Achtung!
Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist ein druckloses Gerät und darf nur mit einer Niederdruck-Armatur installiert werden.

2.1 Sicherheitshinweise

Die Installation und eventuelle Reparaturen Ihres Gerätes dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden.



Gefahr!
Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann beim VEN bis zu 85 °C betragen.

Im Störungsfall

Bei Störung schaltet die Schmelzlotsicherung das Gerät automatisch ab. Die Störungsursache muss von einem anerkannten Fachhandwerker ermittelt und behoben werden, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel 3.5 (Störungsbehebung) auf Seite 10.



Achtung!
Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu reparieren. Nehmen Sie auch nicht die Gerätehaube ab. Die Schmelzlotsicherung darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker ausgetauscht werden!

Zur Sicherheit können Sie das Gerät im Störungsfall zusätzlich vom Stromnetz trennen, indem Sie die Netzsicherung ausschalten. Im Fall von Undichtigkeiten sperren Sie bitte sofort die Kaltwasserzufuhr zu dem Gerät ab. Verständigen Sie in jedem Fall Ihren anerkannten Fachhandwerker und lassen Sie die Störung beheben!

Frostgefahr
Das Wasser im VEN wird bei spannungsseitig angeschlossenem Gerät vor Einfrieren geschützt. Deshalb ziehen Sie bei Frostgefahr den Netzstecker nicht heraus und lösen Sie nicht die Netzsicherungen in der Elektroleitung.



Hinweis!
Da ein Frostschutz nicht für Zuleitungen und angeschlossene Armaturen besteht, empfehlen wir, bei Frostgefahr das Gerät zu entleeren. Dabei ist es unbedingt erforderlich, den Netzstecker zu ziehen, damit die Schmelzlotsicherung nicht durchbrennt.

Veränderungen
Am Gerät oder an den Zuleitungen für Strom und Wasser dürfen insbesondere durch den Benutzer keine Veränderungen vorgenommen werden.

Inspektion
Je nach Wasserqualität, gewählter Wassertemperatur und Warmwasserbedarf fällt Kalk aus. Lassen Sie deshalb bei Verringerung der Warmwassermenge die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerker überprüfen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser entsprechend der Trinkwasserverordnung verwendet werden und sind nur für den Hausgebrauch innerhalb geschlossener Räume geeignet. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten der Bedienungs- und Installationssanleitung und die Einhaltung der Pflege- und Inspektionsbedingungen.

2.3 Regeln und Normen

Für die Installation und den Betrieb dieses Gerätes gelten folgende Gesetze, Vorschriften und Normen.

In Deutschland:

- Gesetz zur Einsparung von Energie (Energie-Einsparungs-Gesetz EnEG) und die dazu erlassene „Verordnung über energiesparende Anforderungen an heizungstechnische Anlagen und Brauchwasseranlagen (Heizungs-Anlagen-Verordnung - HeizAnlV)“
- Vorschriften des VDE, insbesondere VDE 0100 „Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V“ und der örtlichen Versorgungsunternehmen
- DIN 1988 „Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken“
- DIN 4753 „Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser“
- Vorschriften der Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU)
- Vorschriften der Wasserversorgungsunternehmen
- Trinkwasserverordnung

In Österreich:

- Vorschriften des ÖVE
- Vorschriften der Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU)
- Vorschriften der Wasserversorgungsunternehmen
- Örtliche Bestimmungen

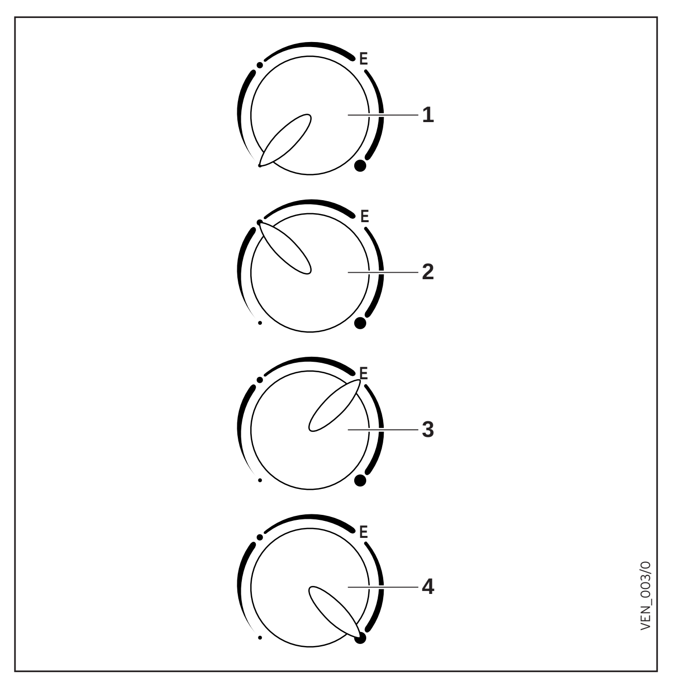


Abb. 3.1 Temperaturwähler Untertischgerät

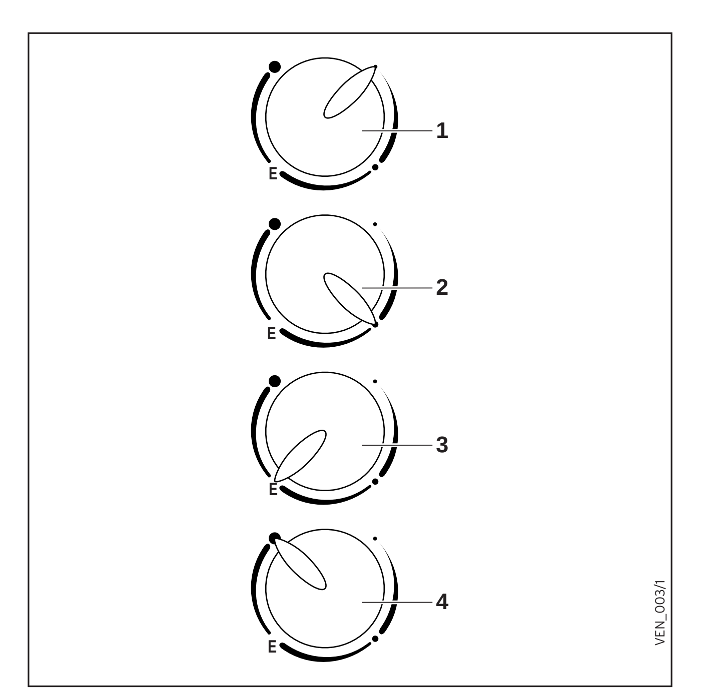


Abb. 3.2 Temperaturwähler Übertischgerät

3 Bedienung

Die Einstellung der Wassertemperatur erfolgt über den Temperaturwähler am Gerät und lässt sich durch Drehen stufenlos einstellen.

3.1 Temperaturwähler

1 Frostschutz
   Das Wasser wird bei angeschlossenem VEN vor Einfrieren geschützt. Deshalb ziehen Sie bei Frostgefahr den Netzstecker nicht heraus und lösen Sie nicht die Sicherungen in der Elektroleitung.
2 Warm
   Diese Stellung soll aus hygienischen Gründen nur bei speziellem Bedarf gewählt werden (entspricht etwa 40 °C).
3 „E“
   Empfohlene Einstellung mit spürbarer Raste, für den üblichen Warmwasserbedarf (entspricht etwa 60 °C).
4 Heiß
   Diese Stellung soll möglichst nur kurzzeitig bei besonderem Warmwasserbedarf gewählt werden (entspricht etwa 85 °C).

Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen (z. B. Legionellen) empfehlen wir die Einstellung der Wassertemperatur auf 60 °C (Stellung „E“). Hier arbeitet der Elektro-Warmwasserspeicher VEN besonders wirtschaftlich im Sinne des Energie-Einsparungsgesetzes (EnEG), die Kalkbildung wird gering gehalten. Deshalb soll diese Sparstellung „E“, insbesondere bei stark kalkhaltigem Wasser, nur bei besonderem Bedarf und möglichst nur kurzzeitig überschritten werden.

3.2 Energiespartipps

Sie können mithelfen, Energie zu sparen. Dazu folgende Tipps:

- Stellen Sie immer nur die Wassertemperatur ein, die Sie benötigen. Wir empfehlen, das Gerät mit der Stellung „E“ am Temperaturwähler zu betreiben. Für die meisten Anwendungsfälle brauchen Sie dann nicht mehr an der Armatur nachzuregeln. Beim Öffnen der Armatur diese einfach auf den äußersten Warmwasserwert einstellen.



Gefahr!
Falls Sie dennoch sehr heißes Wasser benötigen, denken Sie anschließend daran, den Wert wieder kleiner einzustellen. Ansonsten kann es bei nachfolgenden Benutzern zu Verbrühungen kommen und das Gerät würde unnötig viel Strom verbrauchen.

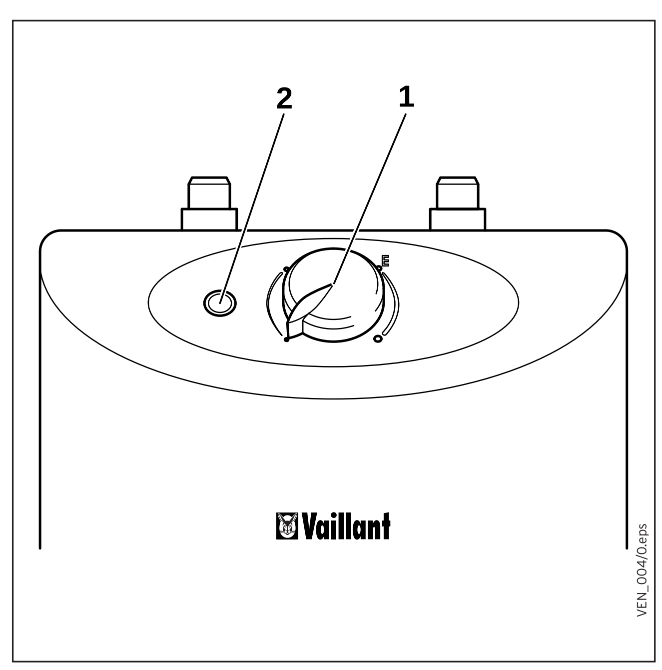


Abb. 3.3 Warmwasserbetrieb Untertischgerät

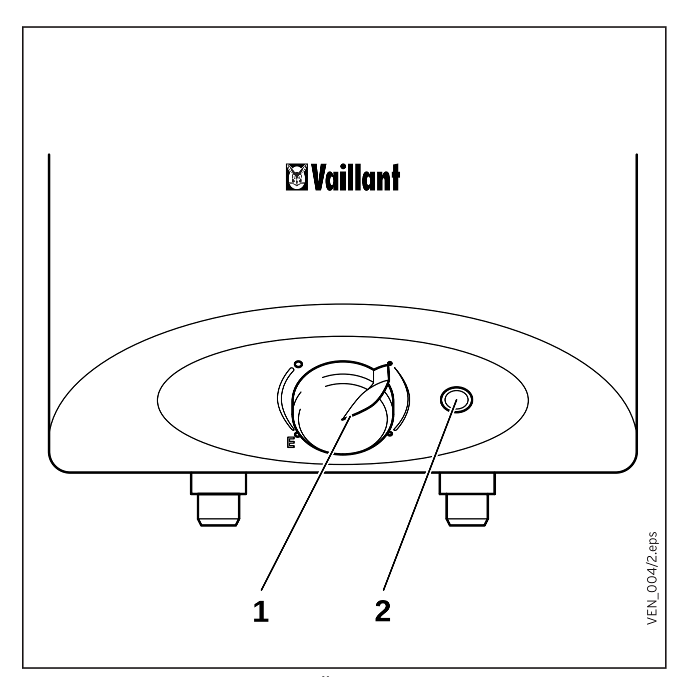


Abb. 3.4 Warmwasserbetrieb Übertischgerät

Abb. 3.3/3.4: Legende
1 Temperaturwähler
2 Signallampe

3.3 Betrieb

Betrieb
Der VEN schaltet selbsttätig ein, wenn die am Temperaturwähler (**1**) eingestellte Wassertemperatur unterschritten ist. Der VEN schaltet selbsttätig ab, wenn die am Temperaturwähler eingestellte Wassertemperatur erreicht ist.

Überlauf
Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf. Dies ist für offene Speicher ein normaler Vorgang, der sich nicht durch festeres Zudrehen der Zapfventile (Armatur) verhindern lässt.

Frostschutz
In der Stellung Frostschutz (Abb. 3.1 und 3.2) bleibt das Speicherwasser kalt. Der VEN wird jedoch durch eine Frostschutzsicherung bei angeschlossenem Speicher vor Einfrieren geschützt.

Signallampe
Die Signallampe (**2**) leuchtet, wenn die eingestellte Wassertemperatur noch nicht erreicht ist. Die Signallampe erlischt, wenn die gewählte Wassertemperatur erreicht ist. Die Beheizung schaltet ab.

3.4 Pflege und Inspektion

Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN brauchen so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn Sie den VEN ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, reinigen.
Je nach Wasserqualität, gewählter Wassertemperatur und Warmwasserbedarf fällt Kalk aus. Dieser kann bei offenen Geräten zu einem Druckanstieg führen und im schlimmsten Fall das Gerät zerstören. Durch eine regelmäßige Inspektion/Entkalkung wird dies vermieden. Lassen Sie deshalb bei Verringerung der Warmwassermenge die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerker überprüfen und den VEN entkalken.

3.5 Störungsbehebung

Bei Störungen trennen Sie den VEN vom Netz, indem Sie den Netzstecker herausziehen. Lassen Sie die Störung nur von einem anerkannten Fachhandwerker beheben.



Gefahr!
Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe am Gerät vor.

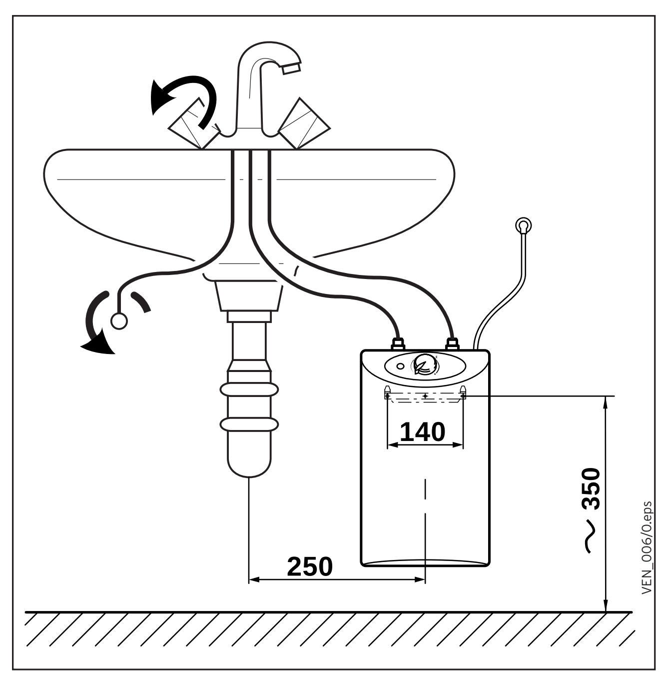


Abb. 4.1 Installationsbeispiel Untertischgerät

4 Installation



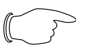
Achtung!
Die Installation und die Erstinbetriebnahme darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden.



Achtung!
Installationsreihenfolge beachten
1. Gerät aufhängen
2. Wasseranschlussarmatur anbringen
3. Speicher mit Wasser füllen
4. Elektrischen Anschluss herstellen

- Spülen Sie vor der Montage die Kaltwasserzuleitung sorgfältig durch.

4.1 Installationsort



Achtung!
Installieren Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen oder in Bereichen, in denen aggressive Dämpfe oder Stäube auftreten können.

Der VEN entspricht IP 24 D und darf im Schutzbereich 1 eingesetzt werden.

- Bringen Sie das Gerät möglichst in der Nähe der zu versorgenden Zapfstelle an.

Abb. 4.2 Geräte- und Anschlussabmessungen Untertischgerät

4.2 Geräte- und Anschlussabmessungen

4.2.1 Untertischgerät

Die Abmessungen entnehmen Sie bitte den Grafiken 4.1 und 4.2. Die Ziffern in Grafik 4.2 beschreiben folgende Bauteile:

1 Warmwasseranschluss
2 Kaltwasseranschluss
3 Halter
4 Kabeldurchführung bzw. Kabelanschluss
5 Aufhängenocken
R 3/8 = 3/8“ Rohrgewinde

Maße	VEN 5/5 U classic VEN 5/5 U exclusiv
a	412 mm
b	400 mm
c	240 mm
d	218 mm
e	322 mm

Tabelle 4.1 Geräteabmessungen Untertischgerät

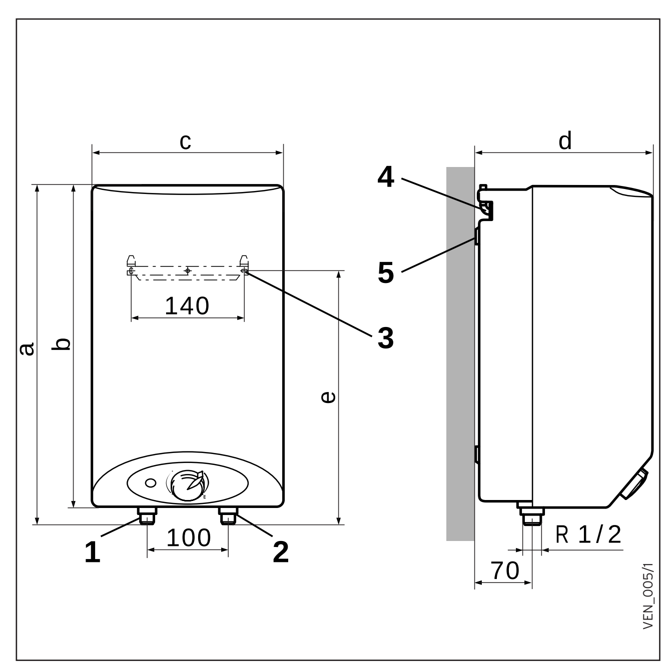


Abb. 4.3 Geräte- und Anschlussabmessungen Übertischgerät

4.2.2 Übertischgerät

Die Abmessungen entnehmen Sie bitte den Grafiken 4.3 und 4.4. Die Ziffern in Grafik 4.3 beschreiben folgende Bauteile:

Abb. 4.3: Legende

1 Warmwasseranschluss
2 Kaltwasseranschluss
3 Halter
4 Kabeldurchführung bzw. Kabelanschluss
5 Aufhängenocken
R 1/2 = 1/2" Rohrgewinde

Maße	VEN 5/5 O classic VEN 5/5 O exclusiv
a	412 mm
b	400 mm
c	240 mm
d	218 mm
e	322 mm

Tabelle 4.2 Geräteabmessungen Übertischgerät

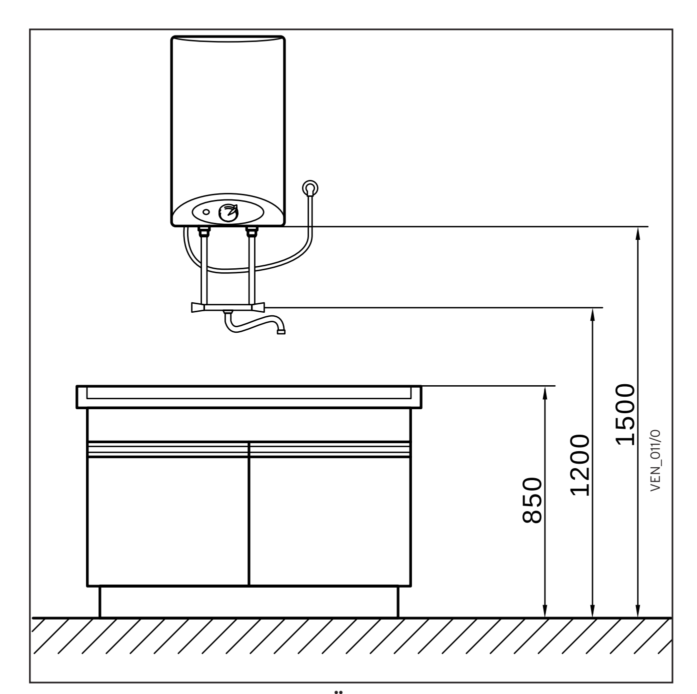


Abb. 4.4 Installationsbeispiel Übertischgerät

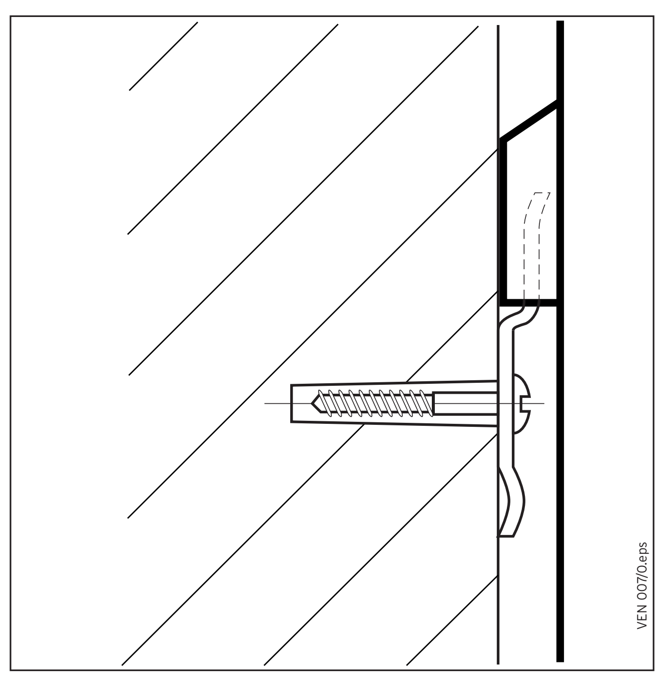


Abb. 4.5 Gerät aufhängen

4.3 Gerät aufhängen

- Die Befestigungselemente (Schrauben, Dübel usw.) für die Geräteaufhängung sind unter Berücksichtigung des Gerätegewichtes (siehe Technische Daten) und der Wandbeschaffenheit festzulegen. Der Elektro-Warmwasserspeicher ist senkrecht aufzuhängen.
- Befestigen Sie den Halter waagerecht an der Wand. Hierzu dienen die beiden äußeren Bohrungen, während die mittlere als Hilfe zum Ausrichten auf Mitte gedacht ist.
- Hängen Sie den Elektro-Warmwasserspeicher VEN mit den Aufhängeöffnungen von oben an den Halter, so dass die Anschlussstutzen beim Untertischgerät nach oben und beim Übertischgerät nach unten zeigen.

4.4 Wasseranschlussarmaturen



Achtung!
Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist nur mit einer Niederdruck-Armatur zu installieren.

Untertischgerät
- VNU 1 für Waschtisch, Bestell-Nr. 302 298
- VNU 1 für Spüle, Bestell-Nr. 302 299
- VNU 1 für Spüle mit Geräteanschluss, Bestell-Nr. 000 414
- VNU 2 Standard für Waschtisch und Spüle, Bestell-Nr. 302595
- VNU 2 Temperier Standard für Waschtisch und Spüle, Bestell-Nr. 302 596
- VNU 2 Design, Bestell-Nr. 302597

Übertischgerät
- VNO 2 Einhebelarmatur, Bestell-Nr. 000 420
- VNO 2 Zweihebelarmatur, Bestell-Nr. 000 423
- Schwenkauslauf 250 mm, Bestell-Nr. 000 468

Bei einem Wasseranschlussdruck über 5 bar empfiehlt es sich, einen Hausdruckregler einzubauen. Am Auslauf der Armatur dürfen keine Schläuche, Perlatoren, Strahlregler oder dergleichen angebracht werden.

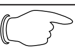


Achtung!
Vor der Montage der Niederdruck-Armatur ist deren Einbauanweisung zu beachten.

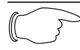
4.5 Füllen des Speichers

Vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach jeder Entleerung des VEN, z. B. wegen Frostgefahr, Wartung oder bei Arbeiten an der Wasserinstallation, müssen Sie den VEN mit Wasser füllen, bevor Sie den Netzstecker einstecken.

Auslauf freihalten
Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf.
Die Niederdruck-Armatur mit Schwenkauslauf muss frei bleiben. Es dürfen weder Schlauch noch Perlator angeschlossen werden.



Bei der Vaillant Niederdruck-Armatur wird das Warmwasser-Zapfventil bei vollständig geschlossenem Kaltwasser-Zapfventil geöffnet, bis Wasser in einem gleichmäßigen Strahl ausläuft.



Bei der Niederdruck-Temperierarmatur wird der Temperaturwähler bis zum Anschlag auf rot gestellt und das Wasserzapfventil geöffnet, bis Wasser in einem gleichmäßigen Strahl ausläuft.

4.6 Elektrischer Anschluss



Erst nach Füllen des Vaillant Elektro-Warmwasserspeichers VEN mit Wasser darf der elektrische Anschluss vorgenommen werden.

- Dazu ist das Kabel des Speichers in eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktdose mit (2 kW) 230 V~ Wechselstrom einzustecken. Nach der Gerätemontage muss der Stecker zugänglich sein. Der VEN ist nicht für den festen Anschluss geeignet.

Abb. 4.4: Legende
1 Temperaturregler (TR)
2 Glimmlampe
3 Schutzleiter
4 Sicherheitstemperaturbegrenzer (Schmelzlotsicherung)
5 Netzstecker
6 Heizkörper

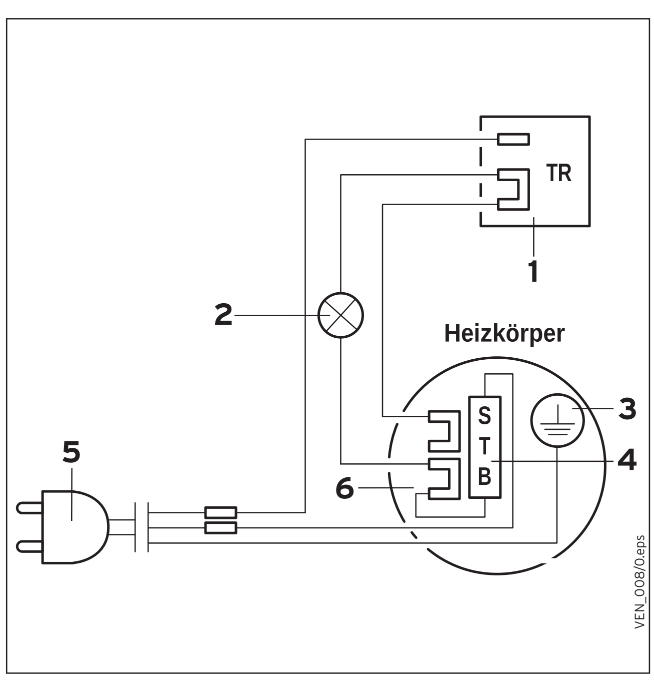


Abb. 4.6 Elektrische Verdrahtung

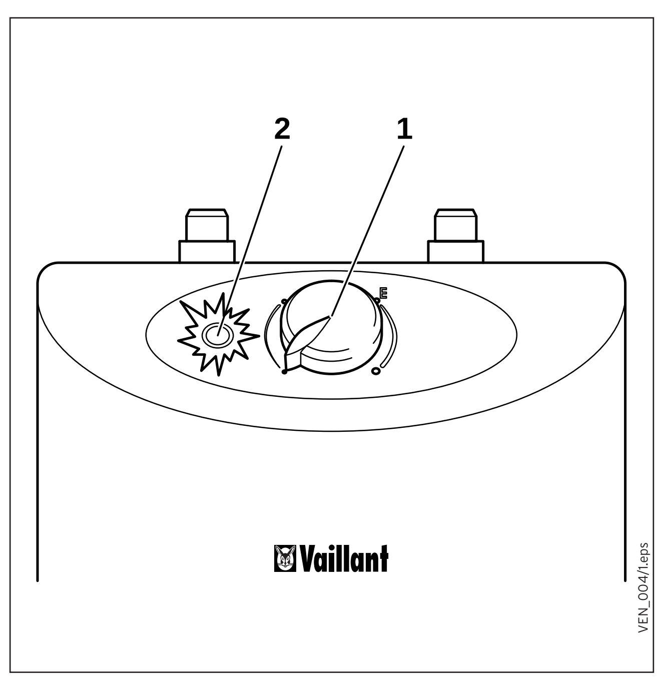


Abb. 5.1 Untertischgerät prüfen

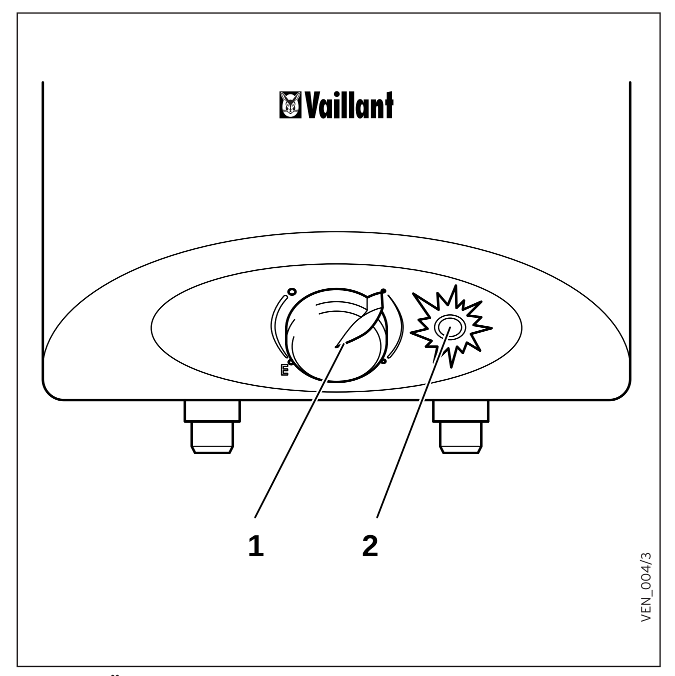


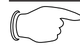
Abb. 5.2 Übertischgerät prüfen

Abb. 5.1/5.2: Legende
1 Temperaturwähler
2 Signallampe

5 Inbetriebnahme

5.1 Gerät in Betrieb nehmen

- Füllen Sie bitte zuerst das Gerät mit Wasser (siehe Abschnitt 4.5, Seite 14).
- Stecken Sie den Netzstecker in eine Schutzsteckdose mit 230 V~Wechselstrom.
- Stellen Sie den Temperaturwähler auf Stufe „E“.



Beim Aufheizen muss sichtbar Wasser aus der Armatur tropfen. Die Signallampe (2) leuchtet auf, wenn die eingestellte Wassertemperatur noch nicht erreicht ist. Bei erreichen der Wassertemperatur geht die Signallampe aus.

5.2 Betrieb

- Stellen Sie den Temperaturwähler **(1)** auf die gewünschte Markierung der Temperaturwahl ein.

Aus Gründen des Verbrühschutzes kann die maximale Warmwasserauslauftemperatur auf 40 °C begrenzt werden. Diese Begrenzung empfiehlt sich besonders, wenn z. B. Kleinkinder im Haushalt leben.
Soll der Verbrühungsschutz aktiviert werden, gehen Sie bitte wie in 5.3 beschrieben vor.

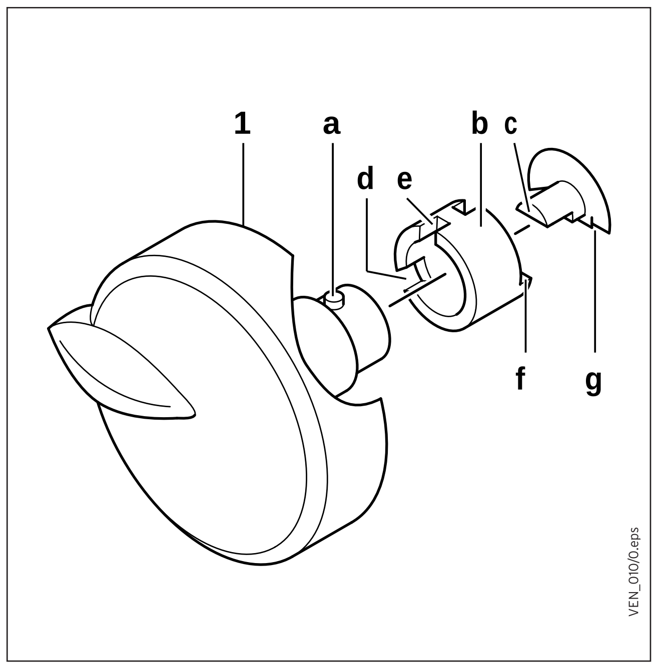


Abb. 5.3 Temperaturwähler

5.3 Temperatureinstellbereich begrenzen

Der Drehbereich des Temperaturwählers kann so begrenzt werden, dass die Sparstellung „E“ (etwa 60 °C) oder die Stellung „Warm“ (etwa 40 °C) nicht überschritten werden kann.
Die Begrenzung der Temperatureinstellbereiche darf nur vom Fachhandwerker folgendermaßen durchgeführt werden:

- Knopf des Temperaturwählers (**1**) abziehen.
- Anschlagring (**b**) vom Knopf des Temperaturwählers (**1**) abziehen.
- Anschlagring (**b**) wenden und für eine Begrenzung des Temperatureinstellbereiches auf 40 °C die Nut (**d**) bzw. auf 60 °C die Nut (**e**) auf den Nocken (**a**) des Temperaturwählers (**1**) schieben.
- Knopf des Temperaturwählers (**1**) mit Anschlagring (**b**) so aufschieben, dass der Begrenzungsnocken (**f**) innerhalb der Aussparung (**g**) der Regulierspindel (**c**) liegt.

Abb. 5.3: Legende

1 Temperaturwähler
a Nocken
b Anschlagring
c Regulierspindel
d Nut (40 °C)
e Nut (60 °C)
f Begrenzungsnocken
g Aussparung

5.4 Außerbetriebnahme

Bleibt der Elektro-Warmwasserspeicher VEN längere Zeit in einem ungeheizten Raum außer Betrieb, so kann – nachdem der Netzstecker heraus gezogen ist – der Speicher entleert werden.

6 Wartung und Reparatur

6.1 Wartung

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher benötigt so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel ab und zu mit einem feuchten Tuch, eventuell mit Seifenwasser, gereinigt wird. Eine Wartung des Gerätes sollte alle drei Jahre erfolgen. Diese darf nur durch einen anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eventuell eine häufigere Entkalkung erforderlich.



Gefahr!
Warnung vor elektrischer Spannung.
Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.

6.2 Inspektion

Je nach Wasserqualität, gewählter Wassertemperatur und Warmwasserbedarf fällt Kalk aus. Dieser kann bei offenen Geräten zu einem Druckanstieg führen und im schlimmsten Fall das Gerät zerstören. Durch eine regelmäßige Inspektion/Entkalkung wird dies vermieden. Lassen Sie deshalb bei Verringerung des Warmwasserauslaufs die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerker überprüfen und den VEN entkalken.

6.3 Störungsbehebung

Bei Störungen VEN vom Netz trennen indem Sie den Netzstecker herausziehen. Lassen Sie die Störung nur von einem anerkannten Fachhandwerker beheben.

6.4 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge.
Auskünfte erteilen die Vertriebsbüros und der Werkskundendienst.

Die Netzanschlussleitung darf nur durch eine Vaillant-Anschlussleitung ersetzt werden.
ET-Nr.:
255 784 für VEN classic und VEN exclusiv

7 Kundendienst

7.1 Werkskundendienst Deutschland

Reperaturberatung für Fachhandwerker

Vaillant Profi-Hotline 0 18 05/999-120

7.2 Werkskundendienst Österreich

PLZ	Ort	Bundesland	Telefon
1231	Wien	Wien	(01) 8 63 61
6850	Dornbirn	Vorarlberg	(0 55 72) 23 9100
8020	Graz	Steiermark	(03 16) 715834
6020	Innsbruck	Tirol	(05 12) 58 04 65
9020	Klagenfurt	Kärnten	(04 63) 2620 52
5020	Salzburg	Salzburg	(06 62) 84 55 50
4050	Traun	Oberösterreich	(07 32) 37 12 84

Vaillant Gesellschaft m.b.H.
Forchheimergasse 7
A-1231 Wien
Telefon (01) 86360-0
Fax (01) 86360-590

Gerätebezeichnung	Einheiten	VEN 5/5 U classic	VEN 5/5 U exclusiv	VEN 5/5 O classic	VEN 5/5 O exclusiv
Artikel-Nr.		308 200	308 210 / 308 211	308 201	308 220 / 308 221
Ausführung		Elektro-Warmwasserspeicher, offenes System mit Netzkabel			
Zur Versorgung		einer Zapfstelle[1]			
Bauform		für Untertischmontage		für Übertischmontage	
Nenninhalt	l	5	5	5	5
Abmessungen[2]					
Höhe[2]	mm	412	412	412	412
Breite	mm	240	240	240	240
Tiefe	mm	218	218	218	218
Gewicht mit Wasserfüllung	kg	9	9	9	9
Gebrauchseigenschaften					
Betriebsweise		Einkreiser	Einkreiser	Einkreiser	Einkreiser
Mischwassermenge von 40 °C[3]	l	9,5	9,5	9,5	9,5
Bereitschaftsenergieverbrauch	kWh/24h	0,24	0,24	0,24	0,24
Ausstattung					
Innenbehälter		Kunststoff	Kupfer	Kunststoff	Kupfer
Temperatur wählbar bis ca.	°C	85	85	85	85
Energiesparstellung bei ca.	°C	60	60	60	60
Temperaturbegrenzung möglich bei[4]	°C	40/60	40/60	40/60	40/60
Elektrischer Anschluss					
Nennspannung	V	230	230	230	230
Nennleistung	kW	2	2/1,2	2	2/1,2
Sicherheit		entspricht deutschen und österreichischen Sicherheitsbestimmungen funkentstört, netzrückwirkungsfrei			
Schutzart		IP 24 D= Spritzwasserschutz			
Empfohlene Entnahme-Armatur		vom Geräte-Anbieter lieferbar[5]			

[1] offenes System (drucklos)
[2] mit Wasseranschlussstutzen (ohne Armatur)
[3] die Mischwassermenge von 40 °C Gebrauchstemperatur ergibt sich durch Zumischen von Kaltwasser zum Speicherwasser von 65 °C, bezogen auf den betriebsfertigen Zustand
[4] ca. 40 °C Wassertemperatur, z. B. für den Anwendungsbereich Körperpflege, ca. 60 °C Wassertemperatur, z. B. für den Anwendungsbereich Geschirrspülen
[5] siehe Preisliste

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▪ 42859 Remscheid ▪ Telefon 0 21 91/ 18-0
Telefax 0 21 91/ 18-28 10 ▪ www.vaillant.de ▪ info@vaillant.de

83 41 22 DE/AT . 06/2001 Mü . Änderungen vorbehalten.